



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Berliner Zeitung Immobilienspezial: BBU-Vorstand Maren Kern fordert klares Wachstumskonzept 4.0 als Leitbild für Berlin

06.12.2016 Fachinformation

Beim Runden Tisch Immobilienwirtschaft der Berliner Zeitung auf Einladung des Berliner Verlages betonte BBU-Vorstand Maren Kern, sie lese aus dem rot-rot-grünen Koalitionsvertrag ein klares Bekenntnis zum Wachstum heraus, was sie sehr begrüße. Es sei nun wichtig, die Antworten auf die Fragen zu finden, wo das Wachstum stattfinden solle und wie bei den anstehenden Investitionen Neubau und Infrastruktur priorisiert werden könnten. Beim Thema Wohnungsneubau müsse aus ihrer Sicht vor allem über Baukostenreduzierung und Steuersenkung nachgedacht werden - auch Planungsprozesse seien vielfach zu lang. Auch appellierte sie, die neuen Prozesse für Bürgerpartizipation ergebnisorientiert zu gestalten. Hier könne Berlin künftig eine Vorreiterrolle einnehmen.

Wie die Berliner Zeitung am 6. Dezember 2016 in ihrer Sonderbeilage "Wirtschaft Berlin Spezial - Immobilien und Wohnungswirtschaft" berichtet, diskutierten anlässlich des neuen Koalitionsvertrages Katrin Lompscher, designierte Bausenatorin der LINKEN mit Ingo Malter, Geschäftsführer von Stadt und Land, Volker Härtig, SPD-Experte für "Soziale Stadt", Nikolaus Ziegert, Geschäftsführer der Ziegert Immobilienconsulting, Andreas Otto, Bündnis 90/Die Grünen, Bauunternehmer Thomas Groth, Dr. Jürgen Leibfried (Vorstand der Bauwert AG), Jan Kretschmar, Geschäftsführer der KW-Development, Uwe Hess von der Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor, Claus Dieter Schmidt als Geschäftsführer der CDS-Wohnbau Berlin sowie Christian Bogatu von der KIWI.KI GmbH.

<https://bbu.de/beitraege/berliner-zeitung-immobilienspezial-bbu-vorstand-maren-kern-fordert-klares-wachstumskonzept-40-als-leitbild-fuer-berlin>